

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 12'000
15. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.

Veränderungen?

Verkauf - Vermietung
Schätzungen - Berichte
Analysen - Beratungen
Bewirtschaftung

**Ihre Immobilienprofis
in Arbon!**

www.immokanzlei.ch
071 444 99 88

ImmoKanzlei® AG
Sicherhaft durch Partnerschaft

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Land in Sicht



Aktuell.....
Ein Akt der
Solidarität

Region.....
20 Jahre
Mode Eyyi

Vitrine.....
Stilvoll
tafeln

Gewerbe.....
Schul-Event
bei Witzig

Tipps
Haustechnik Eugster AG
baut und verlässt Roggwil



bistro turm

Türmli über Ostern geöffnet!

Karfreitag, 15.00 - 24.00
Ostersamstag, 15.00 - 01.00
Ostersonntag, 14.00 - 22.00
Ostermontag, 14.00 - 18.00

Karin Maier
Grabenstrasse 2, 9320 Arbon
www.bistro-turm.ch
Natel 079 228 82 91

Autofahrschule

Patricia BOLLER



Arbon und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

Frühlingsausstellung am neuen Standort

Besuchen Sie uns am 29. und 30. März von 9 bis 17 Uhr

Wir präsentieren Ihnen topaktuelle Neuheiten

- Mountainbikes inkl. 27.5 Zöller
- Cross-Bikes
- City-Bikes
- Kindervelos

Diverse E-Bikes unserer Top-Marken stehen zur Probefahrt bereit.

Kommen Sie auf einen kleinen Imbiss vorbei und profitieren Sie von unseren Ausstellungs-Rabatten

Bike Action
Nenad Petrovic
St.Gallerstrasse 51
CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 02 20
bikeaction@bluewin.ch
www.bikeaction.ch



20 Jahre Mode Apéro

20% Jubiläumsrabatt auf das ganze Herren- und Damensortiment

Jeder Kunde erhält eine kleine Überraschung

Freitag, 28. März 2014 ab 09.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 29. März 2014 ab 09.00 - 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

m.e.n.s.  Bahnhofstrasse 30
9320 Arbon
Telefon 071 446 52 32
Fax 071 440 21 18

Fallen Sie diesen Sommer auf!

Mit straffen Beinen statt Cellulite!

Entdecken Sie bei uns die Profi-Linie von Collistar. Straffende, entwässernde und glättende Pflege für schönere Beine. Und der Sommer kann kommen.

Aktion 10%
31. März bis 5. April

auf das ganze Collistar Body & Anti-Cellulite Sortiment

Rosengarten-Center, Arbon
Tel. 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch



AKTUELL

Schützengarten Lager 33 cl
18er Pack **Fr. 14.90**



Schützengarten Klosterbräu 33 cl
8er Pack **Fr 12.30**



MÖHL GETRÄNKE-MARKT

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen

Mosterei Möhl AG, St.Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74

Volg Horn
Zollstrasse 3, 9326 Horn

frisch und freundlich

Unser Laden Horn ist einer der drei Volg-Lehrlingsläden in der Schweiz. Wir betreiben und führen unseren Laden selbstständig und das Coole ist, wir können während der Lehre schon Chef sein. Da wir hoffen, einen grösseren Kundenkreis zu gewinnen, passen wir unsere Öffnungszeiten für Sie an:

Montag - Samstag: 06.00 - 21.00 Uhr

Jeder Kunde von jung bis alt ist bei uns herzlich willkommen!

Wir Lernenden freuen uns auf Ihren Einkauf:
Valmira, Alice, Nermina, Gjilnas, Sabrina, Jana und Raimonda



AKTUELL

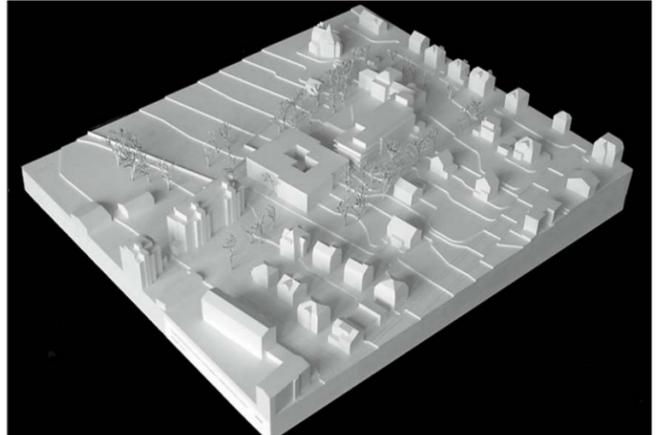
Das Komitee «Ja zum Pflegeheim» Sonnhalden wirbt mit einem Herz für das Alter

Die Stadt Arbon ist überaltert

20,03 Mio. Franken sind für den Erweiterungsbau des Pflegeheims Sonnhalden budgetiert, und die Stadt Arbon soll dazu – nebst dem unentgeltlichen Baurecht – 1 Mio. Franken beitragen. Darüber abgestimmt wird am 18. Mai. Ein deutliches Ja wäre auch ein Akt der Solidarität gegenüber alten und sozial schwächeren Mitmenschen.

Die Gemeinde Berg hat den ersten Schritt getan, nun liegt der Ball bei den Arbonern und den Roggwilern. Nach dem Ja der Berger Bevölkerung zum Budget und damit auch zu einem Beitrag von 230 000 Franken für «SONNHALDENplus» dürfen die Arboner am 18. Mai ebenfalls Ja zur Erweiterung des Pflegeheims sagen. Abgestimmt wird über den Beitrag der Stadt Arbon in Höhe von 1 Mio. Franken. Schalten auch die Arboner auf Grün, dann fehlt nur noch die Zustimmung der Roggwiler für einen Solidaritätsbeitrag in Höhe von 800 000 Franken, womit einem Spatenstich Ende Juni und einem möglichen Bezug Ende 2016 (sofern die Winter mitspielen) nichts mehr im Wege stehen würde.

Keine Zukunft ohne Vergangenheit
Arbon zählt heute 19,5 Prozent über 65-Jährige und liegt damit rund 3 Prozent über dem kantonalen Durchschnitt. In dieser vergleichsweise überalterten Stadt wird der Bedarf an Altersbetreuung und Pflegeplätzen künftig zunehmen. Für Hansjörg Binder, Präsident der Genossenschaft Sonnhalden, ist klar: «Keine Zukunft ohne Vergangenheit!» Nachdem Arbon in den letzten Jahren manchen Investitionskredit für die aktive und die jüngere, sportliche Generation gesprochen hat, soll nun die Stadt mit einem bescheidenen Finanzierungsanteil von 1 Mio. Franken bewusst auch die ältere Generation würdigen. Mit «SONNHALDENplus» liegt denn auch ein zweckmässiges, ausgereiftes Projekt vor, das der Region gut ansteht.



Gute Nachricht aus dem Arboner Stadthaus – Stadtmann Andreas Balg hat signalisiert, dass die Baubewilligung für die Erweiterung des Pflegeheims Sonnhalden im Stadtrat bereits erteilt worden ist.

3200 Demente im Thurgau
Es ist unbestritten, dass das Pflegeheim Sonnhalden erweitert werden muss. Die geplante Erweiterung umfasst nebst einer Demenzstation mit 22 Betten zwei Stationen für die somatische Pflege mit je zwei mal 20 Betten in Einzelzimmern. Sie sollen auch die Übernahme des evang. Alters- und Pflegeheims an der Romanshornstrasse mit 28 Plätzen ermöglichen. Denn die evang. Kirchgemeinde hat bereits früher beschlossen, dass der Betrieb des Alters- und Pflegeheims nicht mehr zu den Kernaufgaben der Kirchgemeinde gehört. Hinzu kam die Erkenntnis, dass die Infrastruktur des alten Krankenhauses der Sonnhalden mit 21 Betten den künftigen Anforderungen ebenfalls nicht mehr genügen wird. In verschiedenen Diskussionen wurde immer wieder das Demenz-Thema stark gewichtet. Dies erstaunt nicht, denn gemäss Hansjörg Binder leben heute im Thurgau 3200 demente Menschen, wovon 40 Prozent zu Hause. In Heimen wohnen 47 Prozent mit Demenzdiagnose, 17 Prozent mit Demenzverdacht und lediglich 36 Prozent ohne Diagnose oder Verdacht.

Überzeugendes Raumprogramm
Vorgesehen ist nun ein Projekt mit

einem überzeugenden Raumprogramm. Das Untergeschoss mit Treffpunkt und Veranstaltungsräumen wird ergänzt durch Büros für Pflege, Küche und technischer Dienst, Wäscherei und (obligatorische) Schutzräume, verschiedene Lager- und Diensträume, eine Verbindung zur Küche mit Anlieferung und Entsorgung. Das Sockelgeschoss dient der Demenzstation mit Demenzgarten, und im zweiten Obergeschoss finden zwei Pflegestationen Platz. Diese Etage wird mit dem ersten Obergeschoss im Hauptgebäude ohne Niveauunterschied über ein transparentes Verbindungsdock erschlossen. Gemäss Komiteemitglied Peter Gubser ist der Betrag von 1 Mio. Franken für die Arboner «auch in einer angespannten Finanzlage verkraftbar». Deshalb befürwortete eine klare Mehrheit im Stadtparlament aus sozialer Verantwortung gegenüber der älteren Generation eine Erhöhung des Genossenschaftskapitals. – Fazit des Komiteemitglieds Andrea Vonlanthen: «Ehren wir das Alter und die pflegebedürftigen Menschen der Region Arbon, würdigen wir den grossen Einsatz für diese Menschen und unterstützen wir ein überzeugendes Projekt mit einem klaren Ja zum Pflegeheim-Kredit!» eme

De-facto

Zusammenleben gestalten
Die direkte Demokratie, welche in unserem Land gelebt wird, eröffnet jedem einzelnen von uns viele Chancen. Bürgerversammlungen, Parteien, der Stammtisch aber auch das Zusammensitzen im Freundeskreis geben uns eine Plattform, Meinungen und Interessen auszutauschen. Überlegungen der St.Galler Regierung bieten eine gute Grundlage:

1. Wie organisieren wir uns? Wie schaffen wir optimale Strukturen?
2. Wovon leben wir – Prosperität und Attraktivität?
3. Wie leben wir zusammen? Wie gestalten wir das gesellschaftliche Zusammenleben?

In Steinach, und auch in anderen Gemeinden, steht man immer wieder vor Entscheidungen. Fragen wie: «Was ist notwendig?» bzw. «Was ist wünschbar?» können bei der Entscheidungsfindung helfen. Mit der demographischen Entwicklung unserer Gesellschaft kommen neue und wichtige Aufgaben auf uns zu. – Wir verbrauchen täglich mehr Energie. In welcher Form stellen wir die Nachfrage sicher? – Wie erhalten wir die Standortattraktivität? – Das Zusammenleben wird durch jeden einzelnen geprägt. Wir alle zusammen gestalten die Zukunft. Wir dürfen Verantwortung übernehmen – nehmen wir sie als Chance!

Vorstand CVP Steinach

Workshop-Ergebnisse 2013
Das Projekt «Lebensraum Altstadt» wurde 2009 gestartet mit dem Ziel, die Arboner Altstadt zum Wohnen, Leben und Arbeiten wieder attraktiver zu machen. In diesem Zusammenhang fanden 2013 zwei Workshop-Abende zum Thema «die Freude an der Altstadt wiederentdecken» statt. Was aus diesen beiden Abenden geworden ist, darüber informieren am Montag, 31. März 2014, Teilnehmende zusammen mit der Stadt Arbon. Der Anlass beginnt um 19.00 Uhr, ist öffentlich und findet im Seeparksaal Arbon statt.

Medienstelle Arbon

VELOS
HERZOG AG

Salwiesenstrasse 6
9320 Arbon
Tel. 071 446 12 33
velos-herzog.ch

Vorbeikommen und profitieren!

Vom Schüler- bis Profimountainbike
Vom City- bis E-Bike
E-Bikes TESTFAHREN

Neu: Kleider-Outlet

Schnäppchenverkauf im Zelt über 300 Auslaufmodelle

30. März – 5. April 2014

Sonntags von 9–17 Uhr.
Während den anderen Tagen zu den normalen Öffnungszeiten.



paddy sport
arbon

In 12 Wochen zu Ihrer persönlichen Fitness

3. April – 19. Juni 2014

Von 0 auf 40 Minuten Joggen mit Paddy Sport Arbon

Kosten: Fr. 120.– / Anmeldung: direkt im Geschäft oder an: info@paddysport.ch

Machen Sie den ersten Schritt. Den zweiten machen wir gemeinsam!

VORSCHAU:
5 Jahre Paddy's Sport Arbon
Sa., 26. April und So., 27. April 2014
Reservieren Sie sich diesen Termin!

Paddy's Sport AG • Salwiesenstr. 10 • 9320 Arbon • Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»

PHONAK

Hörberatung Blumer der Hörprofi

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88



Grösste Carthago-Ausstellung in der Schweiz

Frühlings-Ausstellung

Samstag, 29. und Sonntag, 30. März 2014, 10.00 bis 17.00 Uhr

-Verkauf
-Reisemobilvermietung
-Umfangreicher Zubehör-Shop

Festwirtschaft
Herzlich willkommen!

Camping & Caravan Center AG
Pündtstrasse 6
9320 Arbon
Tel. 071 440 25 25
www.cccag.ch

Wir zeigen viele Neuheiten 2014

Attraktive Frühlingsangebote

carthago
Das Reisemobil.

FENDT
COSSANI

Sun Living
Bring Joy!

ADRIA




Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich

online

www.felix-arbon.ch



ALLTAG

Aus dem Stadthaus Papiersammlung
Morgen Samstag, 29. März, organisiert der Turnverein STV Arbon eine Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Bei Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Telefon 078 635 03 66 gerne zur Verfügung. Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese entsorgen Sie bitte im Haushalt-Kehricht.

Neue Kehrichtsäcke ab 1. Juni
Der Verband KVA Thurgau stellt mit der schrittweisen Einführung von Unterflurcontainern ab 01. Juni 2014 auf den offiziellen Gebührensack um. Der neue Gebührensack ist bereits ab April in allen gängigen Grössen (17l, 35l, 60l und 110l) bei den Verkaufsstellen erhältlich und sofort verwendbar. Gleichzeitig wird eine neue Sperrgutmarke eingeführt. Die Entsorgungsgebühren bleiben unverändert. Die bisherigen, grauen Gebührensäcke dürfen aufgebraucht werden. Auch die neutralen schwarzen Säcke, frankiert mit der gelben Gebührenmarke, werden im Sinne einer Übergangsregelung bis Ende 2014 von der Kehrichtabfuhr mitgenommen. Falls dann immer noch Gebührenmarken übrig sind, können diese ab 2015 als Sperrgutmarken aufgebraucht werden.

Stadtkanzlei Arbon

AFG-Verkauf an Alno definitiv
Der Verkauf des Küchengeschäfts der AFG Arbonia-Forster-Holding AG an den deutschen Hersteller Alno AG im deutschen Pfullendorf ist am 25. März 2014 definitiv vollzogen worden. Der Verkauf umfasst die beiden Küchenmarken Piatti und Forster Schweizer Stahlküchen. Die Arbeitsverhältnisse der rund 500 Mitarbeitenden der AFG Küchen AG wurden übernommen. Die Alno Gruppe beschäftigt 1800 Mitarbeitende und ist mit den Marken Alno, Wellmann, Impuls und Pino in 64 Ländern vertreten.

mitg.

Gemeinde Horn weist Defizit von rund 30 000 Franken aus Erster Rückschlag nach acht Jahren

Im Vergleich zum budgetierten Fehlbetrag von insgesamt 287 350 Franken schliesst die Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Horn um 257 000 Franken besser ab. Damit ergibt sich – erstmals nach acht Jahren wieder – ein Defizit von rund 30 350 Franken.

Hauptgründe für das positivere Ergebnis der Gemeinde Horn sind insbesondere Mehreinnahmen von rund 135 800 Franken im Bereich Finanzen und Steuern sowie geringere Nettokosten von rund 136 000 Franken im Bereich der Sozialen Wohlfahrt. Trotz allem muss nach acht Jahren positiven Rechnungsabschlüssen ein Rückschlag verzeichnet werden, der auf Antrag des Gemeinderates der Reserve für Ausgabenüberschüsse zu entnehmen ist. Sie beträgt nach dieser Entnahme noch 1,3 Mio. Franken.

Grösste Budgetabweichungen 2013
Bei der öffentlichen Sozialhilfe (Nettokosten) beträgt die Budgetabweichung 136 009 Franken. Der Aufwand liegt 44 271 Franken über dem Budget. Die Unterstützung an Horner Bürger fiel dabei deutlich höher als budgetiert aus. Aus Rückvergütungen konnten insgesamt 126 991 Franken mehr als budgetiert vereinnahmt werden. Diese wurden unter anderem von Sozialversicherungen und von ehemaligen Bezüglern geleistet, was auf die systematische Betreuung und enge Begleitung der Fälle durch das Sozialamt Horn zurückzuführen ist.

Mit den laufenden Revisionen im Krankenversicherungsgesetz sind die Gemeinden stärker für die Aufhebung von Prämienausständen verantwortlich. Die Kosten im Jahr 2013 sind über dem budgetierten Ausmass angefallen. Erfreulicherweise fielen die Steuereinnahmen um 89 664 Franken höher aus als budgetiert. Das Budget wird insbesondere bei den Einkom-

mens- und Vermögenssteuern sowie den Ertrags- und Kapitalsteuern der juristischen Personen übertraffen. Die Höhe des Gemeindebeitrages an den kantonalen Finanzausgleich in Höhe von 13 371 Franken unter Budget bemisst sich nach der Steuerkraft der Gemeinde. Aufgrund der guten Rechnungsergebnisse in den Vorjahren ist der Beitrag 2013 höher als budgetiert ausgefallen. Die Höhe der Grundstückgewinnsteuern variiert von Jahr zu Jahr stark, schloss jedoch für das Rechnungsjahr 2013 mit 48 945 Franken über Budget äusserst erfreulich ab.

Netto-Investitionen 2013
Im Rechnungsjahr wurden diverse Investitionen getätigt. Die Bruttoinvestitionen beliefen sich im Rechnungsjahr auf gesamthaft 819 264 Franken (netto: 466 506 Franken). Nebst der Erneuerung des Fischerwegs sowie dem Bau einer Verbindungsleitung für die Wasserversorgung von der Seestrasse bis zur Farbmüllerei konnte 2013 die Verlegung des Radwegs in Horn West realisiert werden. Auch das seinerzeit beschlossene Wasserspiel auf dem Festplatz konnte grösstenteils ausgeführt werden. Ausstehend sind noch wenige Abschlussarbeiten, so dass einer Inbetriebnahme im Frühjahr 2014 nichts mehr im Wege steht.

2645 Personen in Horn registriert
Das Steuerkapital der natürlichen und juristischen Personen hat sich in den vergangenen zehn Jahren kontinuierlich entwickelt – mit einem Ausreisser im Jahr 2010, als mit 7,067 Mio. Franken ein ausgesprochen hoher Steuerertrag ausgewiesen werden konnte. Ansonsten stiegen die Steuereinnahmen von 4,765 Mio. Franken im Jahr 2004 auf 6,517 Mio. Franken im Jahr 2013. Der Gesamtsteuerertrag lag 2013 bei 16,52 Mio. Franken. Dazu trugen 2594 Personen mit gesetzlichem Wohnsitz in Horn bei. In Horn registriert sind insgesamt 2645 Personen.

red.

Leserbrief

Auch für Schutzplan gilt: Keine Zukunft ohne Vergangenheit

Das evangelische Pflegeheim an der Romanshorerstrasse war nach 1885 das Armenhaus in Arbon. Der alte Teil des Pflegeheims an der Rebenstrasse war ehemals ein Spital, in dem zahlreiche Arbonerinnen und Arboner geboren wurden. Die heutige «Wunderbar» wurde 1945 von den bekannten Architekten Dubois und Eschenmoser als Kantine für die Arbeiter der Firma Saurer erbaut, typisch für eine soziale Arbeitnehmerpolitik der grössten Firma am Platz.

Diese drei Bauten sind wichtige Zeitzeugen der jüngeren Vergangenheit. Sie stehen für die für unsere Stadt wichtige Industriegeschichte, die ebenso bedeutend ist wie die Pfahlbausiedlungen in der Bleiche, die Reste des Römischen Kartells sowie das Schloss und die Stadtmauer aus dem Mittelalter. Darum haben wir bei der Behandlung des Schutzplanes im Parlament beantragt, diese Bauten in den Schutzplan als Teil der Ortsplanung aufzunehmen. Bedauerlicherweise fanden wir mit diesen Anträgen keine Mehrheit – wie auch beim Hotel Metropol, das nach Einschätzung von Denkmalpflege und Ortsbildschutzkommission ein Gebäude von herausragender Architektur ist.

Insbesondere der Stadtrat muss wissen, dass die Zukunft von Arbon nicht nur im Bau von luxuriösen Wohnungen liegt. Zeugen aus der Vergangenheit sind wichtig für eine lebens- und liebenswerte Stadt. Wir hoffen darum, dass der Schutzplan mit «Hilfe» des Heimatschutzes und des Kantons noch ergänzt wird.

Für die Fraktion SP – Gewerkschaften – Jusos: Peter Gubser

Höherer Steuerfuss in Stachen

An der Schulgemeindeversammlung in Stachen waren am Montag, 24. März, 26 Stimmbürger anwesend. Rechnung und Budget wurden einstimmig angenommen. Einer Steuerfusserhöhung von 50 auf 55 Prozent wurde mit 25:1 zugestimmt.

mitg.

Mode Eyyi lädt zu Mode-Apéro mit Jubiläumsrabatt

20 Jahre Qualität



Am 3. März 1994 eröffnete Saliba Eyyi (Bild) an der Bahnhofstrasse 30 im Arboner «Rosasco»-Block seinen «men's shop», und dieses Jubiläum wird natürlich auch gefeiert. Zum 20-jährigen Bestehen des Modegeschäfts lädt der gelernte Schneider mit langjähriger Berufserfahrung in der Modemetropole Mailand heute Freitag, 28. März, von 09 bis 20 Uhr und morgen Samstag, 29. März, von 09 bis 17 Uhr zu einem Mode-Apéro mit 20 Prozent Jubiläumsrabatt auf das gesamte Herren- und Damensortiment ein. Als Dankeschön erhält zudem jeder Kunde eine kleine Überraschung. Mit seinem Gespür für Eleganz, Qualität und Verarbeitung bietet der 61-jährige Vater von sechs Kindern ein exklusives Verkaufserlebnis an. Dass der Umsatz bei «eyyi – men's shop» nach der Schliessung der Migros im «Metropol»-Gebäude und der Eröffnung der «NLK» merklich rückläufig war, ärgert zwar Saliba Eyyi. Er will dieses Manko jedoch mit einem qualitativ hochwertigen Angebot und Fachkompetenz wettmachen.

«Good Vibration» – die Kultparty



«Good Vibration 2014» – die Kultparty des Feuerwehrvereins Steinach mit Musik der 70er- und 80er-Jahre – führt die Gäste morgen Samstag, 29. März, ab 20 Uhr im Gemeindesaal vor einzigartiger Kulisse zum neunten Mal für eine Nacht zurück in die «gute alte Zeit». Die Gäste erwartet ein grosser Dancefloor mit beeindruckender Showtechnik, die legendäre Hydranten-Bar, die Retro-Bar mit feinen Longdrinks und neu eine LED-Bar. Im Aussenbereich werden Kaffee und Snacks angeboten. DJ Sascha spielt die besten Funk Hits, legendäre Disco Klassiker und Glam Rock Kings.

Unterhaltung mit den «Mirendos»

Am Samstag, 5. April, ab 18 Uhr wird bereits zum vierten Mal der Top Event der Mirendos im Steinacher Gemeindesaal über die Bühne gehen. Mit Stefan Roos ist den «Mirendos» gelungen, einen der gefragtesten Stars der Schweizer Musikszene zu verpflichten. Mit seinem Siegerlied «Das Herz einer Mutter» und weiteren Hits sorgt er für Top-Stimmung. Aber auch Stefanie Jodl aus Bayern begeistert. Bereits mit vier Jahren entdeckte sie die Liebe zur Musik. Mit zehn Jahren durfte sie ihre erste Single aufnehmen, und seither ist Stefanie bei vielen Auftritten mit dabei, wie an TV-Shows oder im Radio. Ausserdem wurde sie 2008 Jahressiegerin der Schweizer Volksmusikparade. Ebenfalls mit dabei ist Hubi, der Humorist; wer ihn noch nicht kennt vom letzten Jahr, muss ihn einfach erleben. Auf Wunsch vieler letztjähriger Besucher wurde er wieder verpflichtet. Heimvorteil geniessen die «Mirendos», das sympathische Steinacher Schlagertduo (Vater und Tochter), das mit viel Herzblut zusammen mit Mutter Dolores diesen Event durchführt. Auch die Bereitschaft von Max Luterbacher vom Steinacher Hafentreff, das Catering zu übernehmen und bei der Organisation mitzuwirken ist erfreulich. Es ist grossartig, mit dem Gewerbe aus Steinach und der näheren Umgebung zusammenarbeiten zu können. Nebst Fischknusperli aus dem Hause Klingenstein und von Fredy Eugster zubereitet, gibt es auch



noch andere kulinarische Köstlichkeiten. Selbstverständlich fehlt die Hafentreffbar nicht. Und noch ein Hinweis für Neugierige: Die «Mirendos» haben Überraschungsgäste auf Lager. Tickets sind erhältlich beim Steinacher Hafentreff, bei «weinundsein» Horn, der Raiffeisenbank Regio Arbon, Geschäftsstelle Steinach, und bei den «Mirendos». – Weitere Infos unter www.mirendos.ch mitg.

Steinacher Hafentreff
und **MIRENDOS**
Tanz- und Unterhaltungsabend
im Gemeindesaal Steinach
Samstag, 5. April 2014
mit den bekannten Künstlern ...
Stefan Roos, Stefanie Jodl, Humorist Hubi, MIRENDOS
Türöffnung ab 18:00 ... und Überraschungsgäste
Reichhaltiges Verpflegungsangebot:
Fischknusperli, Ghakets & Hörnli, usw.
Tickets Fr. 15.– / ab sofort erhältlich bei:
Steinacher Hafentreff, Raiffeisenbank Steinach,
weinundsein Horn, Mirendos, www.mirendos.ch

Der
Feuerwehrverein
Steinach
bedankt sich
herzlich bei allen
Sponsoren!

Viel Spass und
Good Vibrations!

Hotel Restaurant «Römerhof» – ein Jahr frisch kombinierte Klassik in stilvollem Ambiente

Gastronomie mit Charme

Gediegen essen, trinken, geniessen, sich erholen ... und einfach die Seele baumeln lassen – dafür ist der Arboner «Römerhof» seit genau einem Jahr eine gute Adresse. Den Gastgeber Louis Gerald und Dominique Bergue-Hunziker ist der Einstieg in die gehobene Ostschweizer Gastronomie perfekt gelungen. Ihre Erwartungen wurden in den letzten zwölf Monaten gar übertroffen.



Gastgeber-Ehepaar Louis Gerald und Dominique Bergue-Hunziker – ein Jahr Gastroerlebnis «Römerhof» in Arbon mit übertroffenen Erwartungen!

13 Punkte im Gault Millau, zwei rote Gabeln im Guide Michelin, eine Empfehlung im deutschsprachigen Gastroführer Bertelsmann und eine Hotellklassifikation mit drei Sternen von «hotellerieswiss» im Januar – das sind Referenzen, die für die neue «Römerhof»-Crew sprechen. In stilvollem Ambiente verbindet sich Tradition perfekt mit klassisch französischer Küche ... angereichert mit exotischen Kreationen aus aller Welt, welche der kreative und passionierte mauritische Kochkünstler Louis Gerald Bergue von verschiedensten Stationen mit nach Arbon gebracht hat. Perfekt unterstützt durch seine charmante Gattin, die einst von Eggersriet aus als ledige Dominique Hunziker eine beeindruckende Gastrokariere an besten Adressen auf verschiedenen Kontinenten startete.

Die grosse Gastroliebe gefunden
Mit dem Gourmetrestaurant mit Son-

«Römerhof» – die Geschichte
Im Jahre 1567 als Haus «Zur Freiheit» erbaut, erinnert der anfangs des 20. Jahrhunderts umbenannte «Römerhof» wohl an das römische «Arbor felix». Das Haus wurde ab 1736 von der Gemeinde Arbon als reformiertes Schulhaus zur Verfügung gestellt, ab 1834 beherbergte es ebenfalls die Sekundarschule. In enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege erfuhr der «Römerhof» 1997/98 eine sorgfältige Restaurierung, bei welcher insbesondere die substanzvoll wertvollen Bauteile in ihrer ursprünglichen Form belassen wurden. red.

nenterrasse, dem Turmzimmer, der Römerstube, der Cigar Lounge oder den elf charmanten Hotelzimmern bietet der «Römerhof» das ideale Ambiente für jeden Anlass. Diese Vorzüge fielen dem Ehepaar Bergue-Hunziker bereits bei einem ersten Augenschein auf, und was folgte, war die grosse Gastroliebe! Mit dem Ziel, den «Römerhof» nach elitärem Denken wieder im gehobenen Mittelfeld zu positionieren, erfolgte vor einem Jahr der Umzug von Leukerbad an den Bodensee. Damit ging für die 34-jährige Dominique Bergue-Hunziker und ihren 40-jährigen Gatten Louis Gerald Bergue der Wunsch in Erfüllung, in der Schweiz «etwas Eigenes aufzubauen», um da die reichhaltigen Gastroerfahrungen einfließen zu lassen.

Champagner-Apéro am 4. April
Dieser Wunsch hat sich erfüllt! «Besser als erwartet» seien sie ins «Abenteuer Römerhof» gestartet, freut sich heute Dominique Bergue-Hunziker, und ihr Gatte doppelt nach: «Von April bis Ende 2013 zählten wir 3600 Restaurant- und 1600 Hotelgäste. Mit derart guten Fre-

quenzen durften wir nicht von Beginn weg rechnen.» Dass es sich dabei vielfach um zufriedene «Wiederholungsbesucher» handelt, unterstreicht, dass die Ausrichtung des Ehepaars Bergue sowohl im Restaurant als auch im Hotel stimmt. Nicht zuletzt sind die erfreulichen Zahlen auf lohnenswerte Kooperationen sowie auf spannende Symbiosen zwischen Wohnen und Essen zurückzuführen. Sehr erfreut sind die Gastroprofis darüber, dass ihr Angebot offensichtlich auch in Arbon akzeptiert und angenommen wird. «Unsere qualitativ hochwertige Küche mit frischen Produkten hat sich etabliert», freuen sich die Bergues, die das Ein-Jahr-Jubiläum mit verschiedenen Aktivitäten feiern möchten. So sind Menügeste in der ersten Aprilwoche (1. bis 5. April) zu einem Glas Champagner eingeladen, und der Business-Lunch wird für 29 Franken angeboten. Am offiziellen Jahrestag, am Freitag, 4. April, wird ab 18.30 Uhr in der Cigar Lounge ein Champagner-Apéro offeriert. – Weitere Infos und Reservationen unter Telefon 071 447 30 30 oder unter www.roemerhof-arbon.ch red.

Leserbrief

Hilfe von «Prof. em. Dr. HSG» ... Antwort auf Leserbrief im «felix. die zeitung.» am 14. Februar sowie am 14. und 21. März
Ich wohne nun bald 40 Jahre mitten im Städtli und bin froh, dass endlich etwas zur Verkehrssanierung getan wird. Offenbar stören sich aber einige Turmgässler, wenn jede halbe Stunde zwei Busse durch die Promenadenstrasse fahren – mit 30 km/h, nicht mit 50, wie das Roberto Tomaselli behauptet. Zu Hilfe eilt nun ein Prof. em. Dr. OEK mit messerscharfer Logik, der die Idylle der Promenadenstrasse vermissen, sie heisse ja deswegen so. So frage ich ihn denn, wo heute die Reben der Rebenstrasse geblieben sind? Der Graben der Grabenstrasse? Das Wasser an der Wassergasse wurde auch schon vor Jahrzehnten um ein paar hundert Meter «verschoben».

Und nun schlägt dieser Herr sogar vor, den Verkehr durch die Friedenstrasse zu leiten, womit diese dann zur Unfriedenstrasse würde ...

Dieter Bleifuss,
Städtli-Bewohner
aus Überzeugung

Technologietag in Arbon
Die Aerne Engineering AG in Arbon ist Gastgeberin des diesjährigen Thurgauer Technologietags vom Freitag, 28. März. Der Anlass wird Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung zum ungezwungenen Netzwerken zusammenführen. Die Aerne Engineering präsentiert sich nicht nur mit ihrem neuen Erweiterungsbau, sondern demonstriert auch technologische Innovationen, so einen mobilen und einen wülfelnden Roboter. Dieser kommt im Übrigen bei der Ohne-Grundparty zum Einsatz, die im Anschluss an den Technologietag für Kunden und Geschäftspartner ausgerichtet wird. Der Erlös dieser Party geht an die Kinderkrippe Arbon. msi.

Freitag ist felix-Tag

Profitieren Sie jetzt von einmaligen Schnäppchen!

SALE

Bis zu **20% Rabatt** auf ausgewählte Lager und Ausstellungsmodelle!

Loewe, Bose, Spectral, Samsung ...

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA
Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | www.bestcom.ch

WIR MACHEN BÜRO.

Schul-Event
28. März - 5. April

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH

75 Jahre passt!

held mode

Frühlingsapéro!
Fr, 28.3. 8-20 Uhr
Sa, 29.3. 8-17 Uhr
So, 30.3. 11-17 Uhr

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch

männersachen.

badstudio.ch

HAUSTECHNIK
EUGSTER AG

- Sanitär
- Spenglerei
- Heizung
- Badumbau

071 455 15 55

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon

tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

AutoSpritzwerk

ASI
Carrosserie

Die Fachwerkstatt, rund um Ihre Carrosserie in Arbon.

Romanshorner Str. 58/19
9320 Arbon
Tel. 071 440 33 04

www.asi-spritzwerk.ch

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Witzig Schul-Event in Arbon – 15 Prozent Sonderrabatt auf Schulrucksack, Thek und Co.

Trendige Schulutensilien für coole Kids

Die ersten frühlingshaften Tage haben uns bereits verwöhnt und einen Vorgesmack auf die warme Jahreszeit gegeben. Auch das neue Schuljahr ist nicht mehr in allzu weiter Ferne: Der optimale Zeitpunkt also, sich bei Witzig rechtzeitig mit den nötigen Siebensachen einzudecken! Vom 28. März bis 5. April profitieren Schüler von einem Sonderrabatt von 15 Prozent auf Schulrucksack, Thek und Co.

Denn was gibt es Schöneres, als mit einem selbst ausgesuchten Schulrucksack in das neue Schuljahr zu starten? Deshalb veranstaltet Witzig The Office Company vom Freitag, 28. März, bis Samstag, 5. April, an der St.Gallerstrasse 18 in Arbon den alljährlichen Schul-Event. In der Themenwelt des Witzig-Shops erwartet die Kundschaft die komplette Kollektion der Top-Marken ergobag, Satch und Funke.

Schulrucksäcke für Gross und Klein Ob für Primar- oder für Mittelstufenschüler: Dank den frischen Farben, schönen Sujets, frechen Mustern und coolen Designs finden sowohl die kleinen wie auch die grösseren Schüler ihren Lieblingsrucksack. Alle Produkte verfügen über eine hochstehende Qualität und sind mit Reflektoren oder Licht für optimale Sicherheit auf der Strasse ausgerüstet. Mit tollen Accessoires – wie beispielsweise den «kletties» von «ergobag» – können die Schulrucksäcke zusätz-



«ergobag» – durch das stufenlose Verstellen des Rückenteils passt der Rucksack in jeder Wachstumsphase perfekt.

lich nach Lust und Laune gestaltet werden. Das Lieblingssujet ist nicht dabei? Kein Problem: Einfach im Internet sein gewünschtes Motiv hochladen und schon bald mit seinem individuell gestalteten Rucksack glänzen.

sind. Genau diese Ansprüche erfüllen die stylischen Produkte von coocazoo und Racoon. Von beiden Marken steht eine repräsentative Auswahl im Shop bereit.

Der Rucksack, der mitwächst
Ein besonderes Highlight sind die mit dem Alter «mitwachsenden» Rucksäcke: Durch das stufenlose Verstellen des Rückenteils passt der Rucksack in jeder Wachstumsphase perfekt; ergonomisch, funktional und erst noch umweltbewusst. Ein Garant für langanhaltende Freude am täglichen Begleiter!

Alles für die Schule – und fürs Büro
Nebst Rucksäcken bietet der Witzig-Shop sein gewohnt umfangreiches Sortiment mit Büro- und Schulmaterial für den alltäglichen und nicht alltäglichen Bedarf an. Die liebevollen und originellen Geschenkartikel zum Thema Frühling erfreuen Jung und Alt.

15 Rabatt während Schul-Event
Das freut den Geldbeutel: Kunden, welche während des Schul-Events einen Rucksack oder Thek kaufen bzw. bestellen, profitieren von einer Ermässigung von 15 Prozent Rabatt! – Das Witzig-Team um Ladenleiterin Anita Staub freut sich, die grossen und kleinen Gäste am Schul-Event willkommen zu heissen. Witzig The Office Company, Papeterie und Bürobedarf, St.Gallerstrasse 18, 9320 Arbon, Tel. 071 447 30 00, www.witzig-papeterie.ch pd.

Produkte von coocazoo und Racoon
Ein Rucksack darf alles, nur nicht nerven! Gerade Oberstufenschüler benötigen im harten Schulalltag funktionale Rucksäcke, welche gleichzeitig cool genug zum Abhängen im Park oder beim Shoppen

Ich engagiere mich für Ihre *persönlichen Ziele*.

Rufen Sie mich an.

Peter Bicker
Kundenberater Wealth Management
UBS Arbon
Tel. 071-447 79 47
peter.bicker@ubs.com

Wir werden nicht ruhen UBS

© UBS 2012. Alle Rechte vorbehalten. www.ubs.com/schweiz

Wenn Ihnen die Steuererklärung ein Rätsel ist!

ROTHER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & BERATUNG AG

RWP Rother Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
Grabenstrasse 4
Postfach 258
9320 Arbon

Telefon 071 447 18 00
Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rwp.ch

Mitglied der Treuhandkammer

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pflumen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene **Bettfedern-Reinigung**

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Raiffeisenbank Regio Arbon

RAIFFEISEN

Elektro Hodel
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 48 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen**

Besuchen Sie unseren Shop

**Forrer Landtechnik AG
Frasnacht**
www.forrer-landtechnik.ch

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3, 9320 Arbon

Der Frühling steht vor der Tür. Ihre Projekte setzen wir perfekt um.
Ihr Holzbau-Team aus Arbon.

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66

MEHR VOM LEBEN

MEHR HÖHENFLÜGE,
MEHR VOM LEBEN.

Leistungsstarke Kaffee-Maschinen für die professionelle Gastronomie und fürs Büro.

Aequator
Swiss made coffee machines

Aequator AG | CH-9320 Arbon | www.aequator.ch

LUST AUF NEUES?

Franziska Röhl Rutishauser
am Fischmarktplatz, Arbon
Tel./Fax 071 446 14 53
info@filati-shop.ch
www.filati-shop.ch

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Multimarken Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

Schreiner Zimmerer Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

Edgar Oehler tritt zurück
Neben der Bestätigung der bisherigen Verwaltungsräte Rudolf Graf (Verwaltungspräsident), Christian Stambach, Andreas Gühring, Peter E. Bodmer und Markus Oppliger für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr beantragt der AFG-Verwaltungsrat der kommenden Generalversammlung die Zuwahl von Peter Barandun, CEO und Verwaltungsratspräsident Electrolux Schweiz, sowie von Heinz Haller, Executive Vice President, Chief Commercial Officer und President Europe, Middle East, Africa (EMEA) Dow Chemical Company. Hauptaktionär Edgar Oehler scheidet – wie schon früher angekündigt – altershalber als Mitglied des Verwaltungsrats aus. Der Verwaltungsrat schlägt ausserdem die Ausschüttung einer Dividende von 30 Rappen pro Aktie vor. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Verordnung «gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften» sollen zudem die Statuten angepasst werden. *mitg.*

Lukas Auer neu im Vorstand
Die Mitglieder der Jungen CVP (JCVP) Thurgau haben Lukas Auer aus Arbon in den Vorstand gewählt. Der 23-Jährige ist bereits seit zwei Jahren in der CVP Arbon aktiv und setzt sich auf Gemeindeebene für die Anliegen der Jugend ein. Nun will er sich auch in die kantonale Politik geben. «Es ist für mich eine grosse Ehre, bei der JCVP Thurgau mitzuarbeiten», freut sich Lukas Auer. «Es gibt viele Themen, die wir auf nationaler oder kantonaler Ebene in Angriff nehmen müssen, und da arbeite ich gerne mit.» Seine neue Aufgabe wird sein Engagement in Arbon aber nicht schmälern: «Im Stadtparlament Arbon braucht es die Stimmen der Jungen. Deshalb ist mein Ziel, ab 2015 eine neue Vertretung der jungen Generation Stadtparlament zu bilden.» *mitg.*

felix.die zeitung.
Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!
Besuchen Sie felix. die zeitung. auch im Internet unter www.felix-arbon.ch

Frühlings-Ausstellung für Camping-Fans



Das Camping- und Caravan Center an der Pündtstrasse 6 in Arbon (Autobahnausfahrt Arbon-Süd) lädt am kommenden Wochenende, 29./30. März, von 10 bis 17 Uhr zur grossen Reisemobil- und Wohnwagen-Frühlings-Ausstellung ein. Als offizielle Handelspartner von Adria-Mobil, Fendt-Caravan, Sun Living und Carthago Reisemobilbau (einziger Schweizer Premiumpartner) zeigen die Aussteller die Neuheiten 2014. Zudem profitiert die Kundschaft von attraktiven Angeboten bei verschiedenen Reisemobilen. Im Zubehörshop finden Kunden alles, was man als Camper braucht. Für unvergessliche Ferien steht eine Mietflotte mit neuen oder neueren Reisemobilen zur Verfügung. Während der Ausstellung können sich die Gäste in der Festwirtschaft verwöhnen lassen und sich auf kommende (Camper)-Ferien freuen. – Weitere Infos unter www.cccag.ch

«Praxisgemeinschaft am Fischmarktplatz»

leins de izozzero.
Pflanzenheilkunde
Klassische Homöopathie
Irisdiagnose
Ohrakupunktur

Josefine Müller
Therapeuten für Psyche und Körper
Trauma-Therapie (SE)
Polarity-Therapie
Coaching

Heuschnupfen / Pollenallergie ...?

Ihre Augen brennen, häufiges Niesen, die Nase fliesst, es juckt, Sie leiden an Verstopfung, Müdigkeit, Konzentrationsschwäche und herabgesetzter Lernfähigkeit.

Abhilfe gefällig? – Wir helfen erfolgreich!

Terminreservation unter Tel. 071 558 90 42

Übrigens gut zu wissen:
Sämtliche in der «Praxis am Fischmarktplatz» angewandten Methoden sind mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt.

Region Arbon profitiert vom Bund
Erfolg des Agglomerationsprogramms St.Gallen / Arbon – Rorschach! Mit gut 80 Mio. Franken beteiligt sich der Bund an den geplanten Verkehrsinfrastrukturprojekten im Umfang von rund 200 Mio. Franken. Damit profitieren Bevölkerung und Wirtschaft von einem spürbar verbesserten Verkehrssystem in der Region. Für zahlreiche Massnahmen in den 22 Agglomerationsgemeinden der drei Kantone gibt der Bund die Mitfinanzierung ab 2015 frei. Der Bundesrat hat die entsprechende Vorlage dem eidgenössischen Parlament zur Genehmigung übergeben. Nachdem im Rahmen der ersten Generation des Agglomerationsprogramms St.Gallen / Arbon – Rorschach bereits eine substantielle Mitfinanzierung des Bundes von rund 15 Mio. Franken an der inzwischen fertiggestellten NLK erwirkt werden konnte, wird Arbon auch im Rahmen der 2. Generation weiterhin kräftig unterstützt. Dazu Rolf Geiger, Geschäftsleiter Region Appenzell AR – St.Gallen – Bodensee: «Der Bund beteiligt sich mit 40 Prozent an den Kosten von rund 4,2 Mio. auch am Folgeprojekt für die Sanierung der Durchfahrt der Arboner Altstadt. Zudem profitieren auch Horn und Steinach von einer Unterstützung für die Umgestaltung der Hauptstrassen; im Langsamverkehrsnetz sind zudem weitere rund 20 Massnahmen in allen Oberthurgauer Agglomerationsgemeinden Arbon, Horn, Roggwil und Steinach vorgesehen.» Die im schweizerweiten Vergleich überdurchschnittliche Beteiligung des Bundes verdankt die Region St.Gallen / Arbon – Rorschach der erfolgreichen Zusammenarbeit über Gemeinde- und Kantons Grenzen hinaus. Das Agglomerationsprogramm St.Gallen / Arbon – Rorschach wird vom Bund als wichtig eingestuft. Keine andere Schweizer Agglomeration konnte einen höheren Anteil an Bundesmitteln erwirken. Ausschlaggebend dafür ist insbesondere auch der Schwerpunkt des Programms zur Verbesserung des Fuss- und Veloverkehrsnetzes. Hier trägt der Bund Investitionen im Umfang von rund 115 Mio. Franken mit. *pd.*

forum60
plus minus
älter werden in arbon

29. «Forum60 plusminus»
«Kriminelle Attacken erkennen, mit Workshop: Wie richtig reagieren?»
Alltagskriminalität – Angst und Verunsicherung als stete Begleiter? Das muss nicht sein! Geschicktes und richtiges Verhalten helfen mit, kein Opfer von kleinen und grossen Betrügereien zu werden. Dazu benötigt es Informationen über das Vorgehen der Täter und das entsprechende Verhalten. Alles Wissen allein genügt jedoch nicht, das Opfer muss auch entsprechend handeln. Und das ist gar nicht so einfach: Oder sind Sie auf einen Einbruch, einen Diebstahl, eine Störung am Bankomat oder ein dubioses Haustürgeschäft vorbereitet?
Am 29. «Forum60 plusminus», welches am Sonntag, 30. März, um 14.30 Uhr stattfindet, informiert Daniel Meili vom Fachbereich Prävention der Kantonspolizei Thurgau. Er erklärt, wie Betrüger vorgehen und macht auf die Signale aufmerksam, welche die Täter benutzen. Vielfach machen es die Opfer den Betrügerinnen und Dieben auch einfach. Jeder Betrüger ist ein guter Menschenkenner und merkt sofort, wo es was einfach zu holen ist. Damit die Besucher des Forums nicht zu Diebstahl- und Betrugsopfern werden, können sie im Workshop vertieft das Erkennen von kriminellen Attacken lernen und die Reaktionen dazu üben. Manchmal ist dazu eine gehörige Menge Schlagfertigkeit nötig, die nicht jedermann hat. Doch «durch das Tun lernt man das Tun» und ist dann nicht mehr so überrascht, wenn an der Haustüre plötzlich eine unbekannte Person um ein Glas Wasser bittet oder ein Schnäppchen zum Kauf anbietet.
An den Foren ist es usus, dass die Referenten Fragen von allgemeinem Interesse gerne beantworten. «Forum60 plusminus» ist ein Dialog! Erfahrene Forumsteilnehmer wissen das: Begegnen – Mitreden – Mitwirken!
Peter Rutishauser

Ein Jahr «Fitup» in Arbon – ein Jahr Erfolgsgeschichte Was darf Fitness kosten?



Der eidg. dipl. Bewegungsfachmann Daniel Zanivan (links) und «Fitup»-Besitzer Mehmet Hayda bieten ihren Mitgliedern nebst fachkundiger Betreuung einen topmodernen Gerätepark auf einer grossen Trainingsfläche.

Vor einem Jahr hat sich das Trainingscenter «Fitup» an der Landquartstrasse 101 beim Strassenbauer Morant AG in Arbon eingemietet, und seither schreibt dieses Studio mit einem Top-Gerätepark eine Erfolgsgeschichte. Denn nicht weniger als 400 zufriedene Mitglieder konnten in den vergangenen zwölf Monaten gewonnen werden.

Genau 670 Franken kostet im «Fitup»-Trainingscenter an der Landquartstrasse 101 in Arbon ein Jahresabonnement. In diesem äusserst günstigen Preis sind sämtliche Leistungen inbegriffen wie die Benutzung von allen rund 70 topmodernen Stationen, die Benutzung der Garderoben und Duschen oder Beratungen für neue Programme. Dazu «Fitup»-Besitzer Mehmet Hayda: «Wir haben nun komplett auf die neusten Matrix-Trainingsgeräte umgerüstet. Die Geräte überzeugen in punkto Effizienz und Ästhetik.» Gratis sind auch die Parkplätze vor dem Haus, und wer im «Fitup»-Trainingscenter an der Wiesenstrasse 14 in Tübach trainieren will, hat dazu ebenfalls ohne Mehrkosten Gelegenheit. Geöffnet sind die beiden Zentren von Montag bis Freitag jeweils von 09 bis 21.30 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 09

bis 14 Uhr. Wer während seiner Trainingseinheiten die Kinder fachkundig betreuen lassen will, kann dies von Montag bis Freitag jeweils von 09.15 bis 11 Uhr tun.

Warum so günstig?
Wie ist es möglich, dass ein «Quali-top» zertifiziertes Trainingscenter mit einem ausgebildeten Trainerstab von insgesamt rund 20 Personen das Jahresabo so günstig anbieten kann? Dazu «Fitup»-Besitzer Mehmet Hayda: «Dies hat verschiedene Gründe. Einerseits sind wir keine Zenterkette mit grossen Mangerlöhnen, und andererseits benötigen wir für den Betrieb der beiden Zentren kein Fremdkapital.» Diese Vorzüge sind im familiär geführten Betrieb jederzeit deutlich spürbar. Dass Mehmet Hayda in einem der beiden Betriebe stets persönlich anwesend ist, erklärt auch die perfekte Hygiene und Sauberkeit in Tübach und Arbon. Auch deshalb ist «Fitup» ein offiziell anerkannter Gesundheitspartner der Krankenkassen. Breitgefächert ist das Angebot im günstigsten Fitness-Zenter in der ganzen Region. Wer bei «Fitup» Mitglied wird, profitiert von einer mehr als 20 Jahre langen Teamerfahrung mit einem top ausgebildeten Trainerstab. *red.*

Leserbrief

Will HRS «Manhattan» in Arbon? Überarbeiteter Schutzplan vor dem Stadtparlament – «felix. die zeitung.» vom 7. und 14. März
Auf der Seite «Aktuell» wird über den zu überarbeitenden Schutzplan und das Baureglement der Stadt Arbon geschrieben. Die Revision der Ortsplanung mit Zonen- und Schutzplan soll in zwei Teilen beraten und dem Volk zur Abstimmung unterbreitet werden. Diese Arbeit soll bis 2018 fertiggestellt und dem Souverän vorgelegt werden. Dabei fällt mir auf, dass bei einer Vorstellung von HRS, als Ersatz für das Hotel Metropol, zwei 40 Meter hohe Wohntürme hingestellt werden sollen. Nun aber liegt diese Zone sicher nicht in der WG-Zone für vier- bis fünf stöckige Wohnbauten.

Ich frage mich nun: Wird hier HRS hofiert und ohne rechtl. Zonenplan «Wolkenkratzer» durch die Hintertür bewilligt? Im Bericht der SP vom 14. März meint Frau Abegglen, dass man ein Augenmerk auf den Erhalt und den Schutz des Seeufers im Raum des Hotels Metropol haben muss. Ich glaube leider nicht mehr an den Erhalt des Hotels Metropol, aber es geht nun wenigstens darum, dass wir keine so hohen Wohntürme am Seeufer bauen und unsere (Wortlaut Klöti) «weiten Horizonte» verbauen. Solche Wolkenkratzer können ja neben den Steinacher Turm gestellt werden, und so hat HRS sein «Manhattan» in Arbon. Ich hoffe, dass der Stadtrat und die Bürger sich für die «weiten Horizonte» entscheiden werden.
Bruno Meyer, Arbon

Gepflegt auch in reiferen Jahren
In einfachen Schritten zeigt die Kursleiterin die Pflege und das Make-up für den täglichen Gebrauch. Der Kurs richtet sich an Anfängerinnen und Fortgeschrittene und findet am Donnerstag, 17. April, von 14 bis 17 Uhr bei Pro Senectute Arbon, Kapellgasse 8, statt. – Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. *mitg.*

Leser-brief

Antwort auf Medienmitteilung «Ergebnisse aus Workshop»
 «Um die 60 Personen aus allen Altstadtteilen» sollen an der neuen Verkehrsführung durch die Altstadt mitgewirkt haben. Direkt eingeladen wurden Geschäftsbesitzer und Eigentümer der Hauptstrasse, keine Anwohner der Promenadenstrasse. Die jetzige Verkehrsführung entspricht nun aber nicht mal der Vorstellung aller Workshop-Teilnehmenden. In weniger als einem Monat hat die IG Promenadenstrasse um die 200 Unterschriften gesammelt gegen den Verkehr auf einer sonnigen Begegnungszone mit grünen Flächen, Schulen, Kirchengebäuden und Denkmalschutz-Gebäuden. Der Stadtrat Arbon wehrt sich gegen Lastwagenverkehr durch den neuen Tunnel, aber auf der Promenadenstrasse stört er nicht? Während des Frühlingsmarkts hat die Stadt selbst eine Lösung gefunden: Der Einbahnverkehr fuhr durch den Tunnel.
 Laut Medienmitteilung äusseren sich sehr viele positiv zum neuen Verkehrsregime, andere eher kritisch. Dies stellt eine Desinformation dar und ist nicht objektiv. Zahlreiche Fachleute, Politiker und Einwohner – auch ausserhalb der Promenadenstrasse – haben mit Briefen, E-Mails, Telefonanrufen etc. ihren Unmut zum Provisorium ausgedrückt. Der Stadtmann hat keine Zeit für unsere Fragen vor der Info am 12. Mai? Sind es die vielen positiven Anregungen, die ihn so beschäftigen? Es ist offensichtlich, dass die Leute, welche am meisten an der neuen Verkehrsführung arbeiten, nicht in Arbon leben.
 Die Info, dass viele Einsprachen erhoben worden sind gegen ein Bauvorhaben in der Hauptstrasse während des Provisoriums, wurde ebenfalls unterschlagen. Hingegen, in einer offiziellen Mitteilung, wird mit Stolz über ein Bäumchen berichtet, das angeblich «gefährliche Manöver» verhindern soll.
 Novella Moetteli, Arbon

Frühling bei «Bike Action»



Am neuen Standort an der St.Gallerstrasse 51 in Arbon (vormals Vello Eisenwarenhandel) lädt «Bike Action» am Samstag und Sonntag, 29./30. März, jeweils von 9 bis 17 Uhr zur grossen Frühlingsausstellung ein. Gezeigt werden Neuheiten von Mountainbikes über Cross-Bikes und City-Bikes bis zu Kindervelos. Verschiedene E-Bikes von Cresta und KTM stehen für Probefahrten bereit. Das Warten wird mit einem kleinen Imbiss belohnt. Nenad Petrovic von Bike Action ist seit 17 Jahren selbstständiger Fahrrad-Fachmann in Arbon, der sich nebst dem Verkauf von Bikes und Zubehör auch um Service und Reparaturen am Rad kümmert. Bei Bike Action stehen auch Mietvelos zur Verfügung. – Weitere Infos bei Bike Action, St.Gallerstrasse 51, Tel. 071 446 02 20, www.bikeaction.ch

Wir haben noch **12 offene Lehrstellen** für einen Lehrbeginn im August 2014.

Die Mediamatiker-Lehre mit BMS
 Als Medien-Profi die Zukunft gestalten

Romanshorn | 071 466 70 90 www.sbw-media.ch

Bürgerversammlung in Steinach
 Die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Steinach vom letzten Montagabend besuchten 329 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, was einem Anteil von 15 Prozent der Stimmberechtigten entspricht (Vorjahr 10,2 Prozent). Sämtliche Rechnungen (Gemeinde und Elektra) sowie die Budgets wurden genehmigt. Die Rechnung der Politischen Gemeinde zeigt für das Jahr 2013 einen Einnahmenüberschuss von Fr. 685 255.27, welcher zur Hauptsache für zusätzliche Abschreibungen am Verwaltungsvermögen verwendet wurde. Der Steuererfolg bleibt unverändert auf 124 Prozent. Das Budget 2013 rechnet mit einem kleinen Mehraufwand von 21 500 Franken. Auf Grund der Diskussionen im Vorfeld der Versammlung bot der Tauschvertrag zum Zentrum einigen Diskussionsstoff. Kritisch hinterfragt wurde zum Teil die Bewertung der Tauschflächen, den Erwerb der Liegenschaft Hauptstrasse 40/40a zur Platzgestaltung und der Pachtanteil an dieser Liegenschaft in den kommenden Jahren. Trotz Anträgen auf Ablehnung stimmten 155 für den Antrag des Gemeinderates und 131 wollten den Tauschvertrag ablehnen. Den Gutachten zur Sanierung des Mobilheimparkes Weidenhof-Ost (1,591 Mio. Franken) und zur Sanierung der Schulstrasse im Abschnitt Bleichestrasse bis Schuppisbrücke (1,232 Mio. Franken) wurde nach wenigen Fragenbeantwortungen klar zugestimmt. Die Bürgerversammlung wurde mit einer Fotopräsentation zu verschiedenen Anlässen des vergangenen Jahres eröffnet und dauerte rund zweieinhalb Stunden. In der allgemeinen Umfrage wurde u.a. im Hinblick auf das Label Energiestadt eine Verlängerung der Wärmeleitung in der Schulstrasse als prüfungswert erachtet. bh.

Besuchen Sie felix. die zeitung. auch im Internet unter www.felix-arbon.ch

Haustechnik Eugster AG verlässt Roggwil

Auf zu neuen Ufern



Die Bautafel macht deutlich – bei Haustechnik Eugster AG geht etwas! Zur Bündelung der Kräfte wird in Steineloeh ein zentrales Lager erstellt.

Es sei emotional ein schwieriger Entscheid, gibt Daniel Eugster zu verstehen, doch fordert eine Prozessoptimierung die Bündelung der Kräfte. Im Klartext bedeutet dies, dass die Haustechnik Eugster AG ihre vier bisherigen Standorte zusammenlegt und in Steineloeh ein neues Geschäftsdomizil baut. Bezugsbereit soll dieses 2016 sein – just zum 40-Jahr-Jubiläum des erfolgreichen Unternehmens.

Standort nicht mehr vereinbaren. Deshalb – und um die Kräfte zu bündeln – hielt Daniel Eugster im Raum Roggwil, Arbon und Romanshorn nach geeignetem Bauland Ausschau, das er in Steineloeh zentral und an idealer verkehrstechnischer Lage fand. Dort entsteht nun eine neue Zentrale, in welcher Anlieferung und Logistik optimal vereint werden können. Dies bedeutet, dass die Haustechnik Eugster AG die Aussenstationen in Tübach und Arbon aufheben wird und Romanshorn zwar als Niederlassung erhalten bleibt, jedoch ebenfalls vom Zentrallager aus bedient wird. Welcher Nutzung die Räumlichkeiten in Roggwil zugeführt werden, ist derzeit noch nicht entschieden. Möglicherweise können die Gebäude laut Daniel Eugster vermietet oder für andere Bereiche genutzt werden.

«Mit uns in die Zukunft», vermittelt die Bautafel neben der Landi Oberthurgau in Steineloeh, und damit will die Haustechnik Eugster AG einen Aufbruch zu neuen Ufern dokumentieren. Dafür läuft bis zu den Sommerferien ein Studienauftrag. Bis im November soll die Baueingabe erfolgen, und nach dem Spatenstich im Frühjahr 2015 rechnet Daniel Eugster mit einer einjährigen Bauzeit: «Den Bezug im Jahr 2016 können wir mit unserem 40-Jahr-Jubiläum verbinden.»

Zentrale an idealer Lage
 Mitten im Roggwiler Wohngebiet sind heute über 30 Mitarbeitende in der Haustechnik Eugster AG tätig. Mit dem Ziel eines kontinuierlichen Wachstums und den dafür notwendigen Strukturen lässt sich dieser

Neues Badstudio in Arbon
 Im Sinne einer noch stärkeren Kundennähe eröffnet die Haustechnik Eugster AG im Erdgeschoss im Grossenbacher-Hochhaus in Arbon Mitte Mai ein neues Badstudio. Ein solches ist auch am zweiten bedeutenden Eugster-Standort an zentraler Lage in Romanshorn geplant; dort rechnet Daniel Eugster mit einer Eröffnung im Jahr 2017. eme

Klubschule Arbon: Power Yoga

Vom Montag, 7. April 2014, bis Montag, 30. Juni 2014, jeweils von 19.30 bis 20.20 Uhr findet in der Klubschule Arbon der Kurs Power Yoga statt.
Beschreibung: Power Yoga ist eine Form von Yoga, welche für Fitness-Begeisterte entworfen und umgesetzt wurde: klar, einfach und effizient. Power Yoga richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit hohen körperlichen Ansprüchen. Auf der Basis von Hatha Yoga mit seiner wirkungsvollen Atmungstechnik entwickeln die Teilnehmenden Kraft und Beweglichkeit. Mit Entspannungsübungen runden sie die anspruchsvollen Beweglichkeits- und Kraftübungen ab. In diesem Kurs trainieren Anfänger/innen und Fortgeschrittene gemeinsam.
Inhalt: Aufwärmen, Workout mit anspruchsvollen Beweglichkeits- und Kraftübungen, Tiefenstretch- und Relaxübungen, Schlussentspannung.
Voraussetzung: Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.
Lernziele: Die Teilnehmenden entwickeln Kraft und Beweglichkeit auf Basis der Posen aus dem Hatha Yoga mit seiner wirkungsvollen Atmungstechnik und sie verbessern durch das Zusammenspiel von Körper, Geist und Bewusstsein ihre innere Ausgeglichenheit und Leistungsfähigkeit.
Anmeldung und Auskünfte: Migros Klubschule Arbon, Schloss, 071 447 15 20 oder www.klubschule.ch. mitg.

TKB-Geschäftsbericht liegt vor
 Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) hat ihren Geschäftsbericht 2013 veröffentlicht. Der Bericht enthält die detaillierte Jahresrechnung 2013 sowie ausführliche Informationen zur Strategie und zu den Leistungen der TKB. Die Bildsujets sind in diesem Jahr dem Thema Wandel gewidmet: Sieben Thurgauer Orte mit wechselvollen Geschichten werden porträtiert. Der Bericht kann online eingesehen werden unter www.tkb.ch/geschaeftsbericht und liegt in allen TKB-Geschäftsstellen auf. pd.

5-fache Bonuspunkte
auf Ihre Kundenkarte

3. April 2014

Profitieren Sie jeden
1. Donnerstag / Monat
5-fache Bonuspunkte




IHR SCHREINER

- Schränke
- Türen
- Möbel
- Decken
- Wände
- Böden
- Glas
- Reparaturen

Praktikum in einem Pflegeberuf?

Interesse, betagte Menschen zu Pflegen und Betreuen und den Alltag in einem Alters- und Pflegeheim kennen zu lernen und vielleicht später sogar einen Pflegeberuf zu erlernen?



Das Evangelische Alters- und Pflegeheim in Arbon bietet zum 1. August einen Praktikumsplatz an für 1 Jahr.

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an: Evangelisches Alters- und Pflegeheim, Romanshornerstrasse 44, 9320 Arbon.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen sehr gerne Herr Steven, Heimleiter, unter Telefon 071 447 12 10, zur Verfügung.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Masantia-Grob Wutcharapong und Ghede Grace, Tübacherstrasse 27, 9326 Horn

Bauvorhaben: Umbau und Sanierung Wohnhaus

Bauparzelle: 5324, Amriswilstrasse 96, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Loacker Siegfried und Alice, Wuhrweg 7, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Montage Sichtschutz, Böschungssicherung

Bauparzelle: 3990, Wuhrweg 7, 9320 Arbon

Auflagefrist: 28. März 2014 bis 16. April 2014

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



Altpapiersammlung

Durchgeführt durch den STV Arbon

Samstag, 29. März 2014

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, illustrierte und Prospekt. Karton ist separat, zerlegt und verschnürt bereitzuhalten. Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 078 635 03 66
Auskunft: Freitag 18.00–21.00 Uhr
Samstag 07.30–16.00 Uhr

Vergleichen lohnt sich!

Haben Sie heute eine Hauswartung mit 24h Hotline und Einwohner-Service ?



Senden Sie noch heute Ihre Anfrage und erhalten ein attraktives Angebot.

Service Team Plus GmbH, Romanshornerstr. 9, 9320 Arbon
Telefon: 076 387 38 86, Mail: office@stplus.ch, Web: www.stplus.ch

Privater Markt

Clean-Team Kluser, Steinach • Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppenhäuser • Firmen • Praxen • Reparaturen. **Alles aus einer Hand Natel: 079 218 15 73. Telefon: 071 446 97 24.**

Schlechte Franz.-Noten? Als Mutter von 2 schulpflichtigen Kindern mit **Muttersprache Französisch**, biete ich in Arbon **Nachhilfe für Französisch**, Primar- und Sekundarstufe, Fr. 25.–/Std., Telefon 071 446 87 93.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! **picobello reinigungen** 076 244 07 00.

Gitarre-Stunden in Arbon. Locker, ohne Noten, nur für Erwachsene.
Fredi K. Ott, Telefon 079 414 48 30.

Kaffeemaschinen Reparatur Service
Anmeldung unter Tel. 071 845 42 48 (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

Macht's Tablet nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill Tablet oder PC einrichten, Support, Hilfe, Lernen am PC, Virenschutz, Umstellung von XP auf Windows 8.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1 x Grundierung + 1 x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Suche alte Ansichtskarten aus der Schweiz und Briermarken weltweit. Ich freue mich über jedes Angebot. Telefon 079 960 34 51.

Bloch Reinigungen empfiehlt sich für Wohnungsreinigung, Abo-Reinigung, Umzugsreinigung, Fensterreinigung, Unterhaltsreinigung, Büroreinigung, Hausräumung, Industrieunterhalt usw. für Firmen und Private. CH-Unternehmen, preiswert – sauber – diskret. T. Bloch-Osterwalder, Tel. 076 236 49 28

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandras Bügelservice** übernimmt das für Sie. Tel. 078 680 77 15, **mit Abhol- und Bringservice.**

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Tel. 071 446 24 87 / 079 718 20 70 oder E-Mail: bischofelsbeth@bluewin.ch

Das Ende von **Windows XP** ist da. Wir haben diverse Aktionen. Auf **PC/Notebook/MAC – Software** und Sage Auftragssoftware/FIBU/Lohn. Wir machen eine unverbindliche Offerte. edv24.ch Baldensperger, Arbon, Telefon 071 446 55 55, info@edv24.ch

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Meyer Reinigungen GmbH**, Telefon 079 416 42 54.

Jetzt oder nie – Wunderschöne Frauenaktfotos. Dipl. Fotografin, Telefon 079 449 02 21.

Treffpunkt

Restaurant Pöstli, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungs-Mittagsbuffet à Fr. 15.–.** Samstag ab 13 Uhr und Sonntag geschlossen.

Frühlings-Apéro in der Boutique Colibri, St.Gallerstr. 41, Arbon mit den Neuheiten in Modeschmuck und Deco. **Ausstellung mit Bildern von Paula Rupp, Tägerwilen und Acryl-Objekten von Donald Grek, Arbon.** Wir freuen uns auf Sie. Bienvenidos – Willkommen.

TATTOO-TREFF Junger, kreativer, ambitionierter Tattoo-Künstler mit Profi-Equipment **SUCHT** Tattoo-begeisterte Modells ob Frau/Mann die sich ihr persönliches Tattoo in privater Atmosphäre stechen lassen wollen. NO JOB TO SMALL!! 076 582 81 81 THINK INK.

Nächsten Mittwoch, 13.30–17.30 Uhr **Lagerverkauf!!** sehr günstige Preise! **Sticker- Schnäppchen** bis nur noch **Fr. 20.– per Meter** und vieles mehr ... S'hät, solang's hät! **SAPHIR**, Grabenstrasse 4, 9320 Arbon. Eingang in der Parkgarage.

Liegenschaften

Arbon, Seestr. 25. VHB CHF 380'000.–. Zu verkaufen helle, **4-Zi-Eigentumswohnung**, 100 m² im Hochparterre, mit Balkon und Lift. Garagen-Einzelbox vorhanden. Direkt am See, alle ÖV in 5 Min. erreichbar. Tel. 076 435 91 03.

CH-Paar sucht Einfamilienhaus mit Umschwung oder Bauland in Arbon. Telefon 076 450 34 26.

Arbon, Landquartstr. 48. Zu vermieten schöne **3-Zi.-Wohnung**, mit Balkon, sonnige Lage, 2. OG, ohne Lift, geeignet für eine ruhige Person. MZ Fr. 790.–, NK Fr. 195.–, mit Garage oder PP möglich. Bezug nach Vereinbarung. Telefon 071 446 84 46.

Haus- und Umgebungswart gesucht für MFH in Horn. Eigene Maschinen Voraussetzung. Hector Bressan AG, Telefon 071 447 88 63, vormittags.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 28. März
09.00 bis 11.00 Uhr: Stammtisch «Forum 60+/-» im Rest. Weiher.

Freitag/Samstag, 28./29. März
– 20 Jahre «Eyyi – men's shop», Mode-Apéro und Jubiläumsrabatt.

Freitag – Sonntag, 28. – 30. März
– Frühlingsapéro mit Neuheiten bei Held Mode, «männersachen».

Samstag/Sonntag, 29./30. März
10.00 bis 17.00 Uhr: Frühlings-Ausstellung im Camping & Caravan Center AG an der Pündtstrasse 6.

Sonntag bis Samstag, 30. März bis 5. April
– Schnäppchenverkauf mit über 300 Modellen bei Velos Herzog AG im Zelt an der Salwiesenstrasse 6.

Samstag, 29. März
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung, durchgeführt durch den stv arbon.

Sonntag, 30. März
14.30 Uhr: 29. «Forum60 plusminus» im Seeparksaal.

Musik aus St. Petersburg

Das NEWA-Ensemble St. Petersburg mit Olga Romanowskaja (Mezzosopran/Klavier), Marina Tchernousova (Sopran/Klavier) und Boris Kozin (Bariton/Violine) spielt am Sonntag, 30. März, um 17 Uhr in der evang. Kirche Roggwil. Die Besucher dürfen sich verzaubern lassen von orthodoxen liturgischen Gesängen, von russischen Volksliedern sowie klassischer Musik russischer Komponisten. – Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte erhoben.

Rosen der Solidarität

Auch dieses Jahr findet der Rosen-Aktionstag von «Fastenopfer» und «Brot für Alle» statt. Am Samstag, 29. März, werden die von der Migros gespendeten Max-Havelaar-Rosen zum symbolischen Preis von fünf Franken verkauft. Der Verkaufserlös fliesst vollumfänglich in Projekte, bei denen Menschen in ihrem Einsatz gegen Hunger unterstützt werden. In Steinach werden die Rosen von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr vor dem Volg und vor der Post verkauft. Eine gute Gelegenheit, sich selber oder irgend jemandem eine Rose zu schenken und mit der Unterstützung dieser sympathischen Aktion ein Zeichen der Solidarität zu setzen! fh

Montag, 31. März
19.00 Uhr: Präsentation der Workshop-Ergebnisse «Lebensraum Altstadt» im Seeparksaal.

Donnerstag, 3. April
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen in der Ludothek, «Forum 60+/-».

– Fünffache Bonuspunkte in der «swidro drogerie rosengarten».

Vereine

Samstag, 29. März
09.00 bis 16.00 Uhr: Jungschützenkurs Jahrgänge 1994 bis 1997. Schiessanlage Tälisberg.

Sonntag, 30. März
07.00 bis 13.00 Uhr: Wanderung in Winterthur, Start und Ziel: Jj's Rest. Rieterareal, Strecken: 5 / 10 km. Wandergruppe Frohsinn.

Ein bunter Liederstrauß

Der Damenchor Arbon und die Handharmonika Plauschgruppe Arbon bereiten sich mit intensiven Proben auf ihr Gemeinschaftskonzert am Samstag/Sonntag, 26./27. April, vor unter dem Motto «Ein bunter Liederstrauß». Unter der kompetenten Leitung von Josy Grimm möchten die 26 Sängerinnen auf den Frühling einstimmen. Auch die Handharmonika Plauschgruppe Roggwil, unter der Leitung ihrer bewährten Dirigentin Pia Bänziger, wird ihren Teil dazu beitragen. Es werden Lieder a capella oder mit Begleitung gesungen, und die Instrumentalisten spielen bekannte und weniger bekannte Weisen. Die Konzerte finden am Samstagabend, 26. April 2014, um 20.00 Uhr und am Sonntagnachmittag, 27. April 2014, um 14.00 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Arbon statt. mitg.

Frühlingsapéro bei Held Mode

«Zeigen Sie Farbe», laden Herbi und Esther Kuser zum Frühlingsapéro bei Held Mode in der Altstadt ein. Sich bei einem Glas Wein von der neuen Frühlings- und Sommerkollektion inspirieren lassen kann man heute Freitag, 28. März, von 08 bis 20 Uhr, morgen Samstag, 29. März, von 08 bis 17 Uhr sowie am Sonntag, 30. März, von 11 bis 17 Uhr. Direkt vor dem Geschäft stehen der Kundschaft Gratis-Parkplätze zur Verfügung. «männersachen» – Herbi und Esther Kuser sorgen bei Held Mode für eine fachgerechte und kreative Beratung. mitg.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 31. März bis 4. April: Pfr. H. Ratheiser, 071 440 35 45. www.evangel-arbon.ch

10.15 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche, Eröffnung der Aktion «Brot für alle» und «Fastenopfer», Pater H. Walczak und Pfr. H. Ratheiser. Anschliessend Suppentag im katholischen Pfarreizentrum.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 29. März
17.45 Uhr: Eucharistiefeier mit den Firmlingen und dem Firmspender Markus Thürig.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarikirche Roggwil.

Sonntag, 30. März
09.30 Uhr: Misa española en la capilla. 10.15 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum Suppentag, anschl. Suppenzmittag. 11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
10.00 Uhr Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof
– Kein Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.

11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Maria Meier aus der Toscana.

Zeugen Jehovas
Samstag, 29. März
18.45 Uhr: Vortrag: «Das Königreich Gottes ist nahe.»

Berg

Katholische Kirchgemeinde
– Kein Gottesdienst in Berg. 10.00 Uhr: Firmung in Steinach.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst in Häggenschwil. Fahrdienst: Willi Bischofberger, 079 439 95 05.

10.00 Uhr: Ökum. Kindergottesdienst im Mesmerhaus. 11.00 Uhr: Suppentag in der Mehrzweckhalle Rietwies. 17.00 Uhr: Konzert des NEWA-Ensembles St.Petersburg in Roggwil.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Einführung ins Abendmahl. Anschliessend Kirchenkaffee.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 29. März
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Sonntag, 30. März
10.00 Uhr: Eucharistiefeier/Firmung. Anschliessend Apéro im Gemeindegarten.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.

Katholische Kirchgemeinde
11.00 Uhr: Eucharistiefeier und Krankensalbung mit Pater der Unteren Waid.

Poetischer Jazz im Kulturcinema

Die Formation «Subnoder» mit ihrem neuen Programm «Here», die das Kulturcinema heute Freitag, 28. März, ab 20.30 Uhr (Eintritt 30 Franken) zeigt, hat der Saxophonist Jochen Baldes bereits vor 16 Jahren gegründet. «Subnoder» ist damit eine der langlebigsten Formationen der Schweiz. Auch wenn die Besetzung immer wieder verändert wurde – das Herz bleibt: Es sind die Kompositionen und Arrangements des Leaders, die einen grossen Teil des Reizes der Musik ausmachen – und für die er jeweils die Idealbesetzung sucht, die sein Konzept versteht und umsetzt. Erneut ist dieses Experiment mit Raffaele Bossard (b), Franz Hellmüller (g), Thomas Bauser (p) und Michi Stulz (dr) hervorragend gelungen. Der Sound ist elegisch, geradezu poetisch. Voller Wärme und Tiefgründigkeit. Die Virtuosität entfaltet sich mit Eleganz und Präzision. mitg.

Suppenzmittag in Arbon

Der ökumenische Suppentag Arbon zu Gunsten von Fastenopfer und Brot für alle wird dieses Jahr am Sonntag, 30. März, stattfinden. Nach dem ökumenischen Gottesdienst um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche St. Martin werden im Pfarreizentrum eine herzhaft Suppe sowie Kaffee und Kuchen serviert. Miteinander den Gottesdienst feiern, gemeinsam essen und sich austauschen, damit ein gutes Miteinander entsteht und zusammen mehr bewirkt werden kann. – Kuchenspenden sind sehr willkommen!

Ärztendienst im Notfall

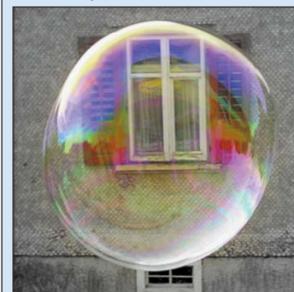
Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Ivana Konjicia stellt Fotos aus

In Mayers altem Hallenbad an der Kastaudenstrasse 11 in Romanshorn wird am Sonntag, 6. April, ab 15 Uhr das Frühlingserwachen gefeiert mit Fotografien von Ivana Konjicia aus Arbon. «Dr. Jazz and friends», der Pianist des «Stickerei»-Jazztrios, begleitet mit Musikkollegen den Sonntagsapéro mit Musik.

Ivana Konjicia konnte sich unter dem Künstlernamen «eneaa» einen Namen machen; fotografiert sie doch bereits seit 30 Jahren bei Familienfeiern und öffentlichen Anlässen und macht es immer noch sehr gerne auf Auftrag. Daneben experimentiert die Arbonerin zunehmend auch künstlerisch mit der Kamera.

Ivana Konjicia liebt es, mit alltäglichen Situationen zu spielen und ihren Blick auf Details im Alltag zu lenken. In vielen Bildern entdeckt man Situationskomik und eine feine Erotik. In ihrer Experimentierfreude hat sie auch das Thema der Spiegelungen entdeckt. Sie liebt es, Menschen, wie auch die Natur zu porträtieren.



Für die erste Ausstellung ihrer künstlerischen Arbeiten hat sie zusammen mit Kuratorin Gerda Leipold rund 30 Bilder zum Thema «Colours» aus den letzten sieben Jahren ausgewählt. Zunächst war es eine einfache Kompaktkamera, schliesslich wurde es eine höher auflösende Digitalkamera. Die Naturbilder in der aktuellen Ausstellung dokumentieren Frühlingserwachen und strahlen eine fröhliche Farbigkeit aus.

Alle ihre Bilder, sorgsam geordnet, bewahren eine Geschichte, deren Erinnerung Ivana Konjicia wichtig ist. Zukünftig möchte Ivana Konjicia in grösseren Formaten weiter an den bisherigen Themen arbeiten und die Serien «Streetparade» und «Spiegelungen» weiterführen. *mitg.*

Schulalltag vor 120 Jahren



1920: Speiserslehn/Stachen mit altem und neuem Schulhaus.

Reformen im Schulwesen sorgen zurzeit regelmässig für Zeitungsberichte. Dabei taucht mit dem bisher unbekanntem Begriff «Jokertage» eine weitere denkbare Neuerung auf. Die Schulkinder könnten dabei an frei gewählten Tagen dem Unterricht fernbleiben.

Wenn auch nur marginal vergleichbar: Ähnliche Sorgen beschäftigen den Alltag von Schulbehörden schon früher. Aus dem Protokoll der Schulgemeinde Speiserslehn/Stachen im Jahr 1898: «Das Präsidium teilt mit, dass der Tagelöhner J. A. sein Mädchen Frieda, geb. 1884, also noch alltagschulpflichtig, nicht in die Schule, sondern in die Fabrik schicke. Laut Angabe des Lehrers betragen die Abszessen Fr. 4.60. Der Pfleger wollte die Bussen einziehen, erhielt aber nichts, musste im Gegenteil von Mutter und Kind noch grobe, unverschämte Redensarten vernehmen. Entrüstet beschliesst die Vorsteherchaft:

- a) Die Bussen sind durch den Betriebsbeamten sofort einzuziehen zu lassen.
- b) Der Vater sei auf den 17. November, abends 7 Uhr vor die Vorsteherchaft zu zitieren und ihm die Strenge des Gesetzes für Gleichgültigkeit der Eltern bei der Beschulung der Kinder einzuschärfen.»

J. A. erscheint auf den Termin. Auf die Frage, warum er sein Mädchen nicht in die Schule schicke, erklärte er: «Das vermöge er nicht, das Mädchen müsse verdienen und in seinem Heimatkanton St. Gallen sei es ausgeschult. ... und unter diesen Umständen werde er sein Mädchen bei der Grossmutter in Bernegg unterbringen, weiteren Schulunterricht habe es nicht mehr nötig.»

Nach einigem hin und her beschliesst die Behörde eine weit höhere Busse. Zudem brummt sie dem uneinsichtigen Vater drei Tage Arrest auf. Sein Gnadengesuch wird abgelehnt. Vielmehr verschärft das Erziehungsdepartement den Arrest auf sechs Tage. Zur Bekanntgabe des Urteils wird J. A. nochmals vor die Schulvorsteherchaft zitiert. «Er sagt nicht Ja, nicht Nein und zieht kleinlaut von dannen.» Soweit das Protokoll. Über den Vollzug der Strafe ist nichts vermerkt.

1901 reklamiert das Schulinspektorat, dass das viel zu kleine Zimmer einen geordneten Schulbetrieb nicht mehr ermögliche. Lehrer Hermann Gremminger unterrichtet 64 Kinder in sechs Klassen. 1904 weihen die Stachener ihr neues Schulhaus ein. Vor einigen Jahren behutsam restauriert, wird es weiterhin beste Dienste leisten.

Hans Geisser



Badminton Club

Der Badminton Club Arbon feiert am 1. April sein 25-Jahr-Jubiläum! Was im Jahre 1989 mit einer kleinen Gruppe sportbegeisterter Leute um Urs Lohrer (Sport Lohrer) und Dani Lang begann, ist mittlerweile ein gut etablierter Verein in Arbon mit über 50 Mitgliedern.

Da Badminton Ende der 80er-Jahre noch etwas eher Unbekanntes war, teilte sich der Club anfänglich einmal in der Woche am Abend den Seeparksaal mit anderen Sportlern. Der Mitgliederbestand wuchs kontinuierlich, und nach zehn Jahren wurden dann die Spielfelder in den Hallenboden eingezeichnet (vorher mussten jeweils selbstbemalte Lastwagenblachen ausgerollt werden ...). Zu diesem Zeitpunkt wurde bereits an zwei Abenden pro Woche trainiert und eine Juniorengruppe aufgebaut.

Heute stellt der BCA zudem zwei Interclubmannschaften, die in der 3. respektive 5. Liga mitspielen. Das Juniorentaining bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 16 Jahren die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen, und einmal im Jahr organisieren die Klubmitglieder auch ein Juniorenturnier mit jeweils etwa 100 Teilnehmern.

Wer da in Arbon nach 25 Jahren – mehrheitlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit – jubiliert, ist nicht nur ein Verein für gesundheitsfördernden Breitensport, sondern ein Sportverein, der auch unbezahlbare Jugendförderung betreibt. Dafür hat der BC Arbon unseren «felix. der Woche» verdient.

Zum Schmuzzeln

Treffen sich zwei Hunde im Park. Sagt der eine: «Ich heisse Arok vom Schlosshof. Und du, bist du auch adelig?» Da sagt der andere: «Ja, ich heisse Runter vom Sofa!»